



Der Weltgästeführertag wird seit 1999 vom Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) durchgeführt. Bundesweit beteiligen sich daran GästeführerInnen der am BVGD angeschlossenen Mitgliederevereine.

In diesem Jahr, können Sie „Verborgene Schätze“ Triers entdecken. Mit exklusiven Schnupperführungen lädt der Verein der Gästeführer Sie ein, neue Blickwinkel und Thematiken zu erleben.

Wussten Sie, dass der prächtige Andreas-Tragaltar ein Meisterwerk ottonischer Goldschmiedkunst ist? Finden Sie die Geschichten der zahlreichen Figuren an den Fassaden heraus und besuchen Sie ehrwürdige Gräfte. Lassen Sie sich kostbare Reliquienbehältnisse und Handschriften von unseren erfahrenen Guides vorstellen und entdecken Sie überraschende Geheimnisse!

Der Weltgästeführertag findet am 22. und 23. Februar in Trier und Leiwen statt.

Dieses Jahr mit freundlicher Unterstützung der Hohen Domkirche Trier, der Wissenschaftlichen Bibliothek, der Jesuitenkirche und der Benediktinerabtei St. Matthias.

Die Schnupperführungen sind kostenlos und dauern jeweils ca. 30 Minuten.

Der Verein der Gästeführer Trier & Region e.V. lädt Sie herzlich ein, bei einigen kurzen Führungen Neues zu entdecken.

Spendenerlöse werden an ein schönes Kulturprojekt in Trier weitergegeben.

Weitere Info: www.vgt-trier.de und www.die-gaestefuehrer.de/wgft-2025



Der Andreas-Tragaltar im Domschatz - Ulrike Meyer-Moggia

Sa. 22.02.2025, 11.15 Uhr, Trier, Portal Dom/Domstein

Der Andreas-Tragaltar aus dem 10. Jahrhundert ist eines der bedeutendsten Werke der ottonischen Goldschmiedekunst. Die filigrane Verarbeitung wertvollster Materialien wie Gold, Elfenbein, Emaille und antiker Gemmen ist nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern soll „Geist und Augen weiden“. Zudem versuchte man mit solchen Kunstwerken Machtansprüche zu untermauern.

Von Heiligen und anderen Figuren – Beate Dixius

Sa. 22.02.2025, 12.00 Uhr, Trier, Marktkreuz am Hauptmarkt

Sind Ihnen schon einmal die Figuren an den Häusern in der Innenstadt aufgefallen und haben Sie sich gefragt, welche Geschichten sie erzählen? Bei dieser Schnupperführung lüften wir ihre Geheimnisse – und vielleicht lassen Sie sich inspirieren und entdecken danach noch viele weitere Verborgene Schätze an unseren Fassaden.

Die Friedrich-Spee-Gruft – Dorothee Serwe

Sa. 22.02.2025, 12.45 Uhr, Trier, Portal Jesuitenkirche, Jesuitenstraße

Die Friedrich-Spee-Gruft in Trier ist die letzte Ruhestätte des berühmten Jesuitenpaters und Dichters Friedrich Spee von Langenfeld, der als mutiger Gegner der Hexenverfolgungen bekannt wurde. Die schlichte, aber ehrwürdige Gruft befindet sich in der Jesuitenkirche und lädt Besucher dazu ein, sich an das Leben und Wirken dieses bedeutenden Humanisten zu erinnern.

Meilensteine europäischer Kulturgeschichte – Wolfgang Döpke

Sa. 22.02.2025, 14:00 Uhr, Trier, Wissenschaftliche Bibliothek, Weberbach

Die Schatzkammer der Wissenschaftlichen Bibliothek präsentiert eine außergewöhnliche Auswahl an Handschriften. Diese kostbaren Dokumente spiegeln zentrale Entwicklungen und Errungenschaften der europäischen Kulturgeschichte wider. Tauchen Sie in die Welt historischer Schriften ein!

Ein Goldenes Kreuz – Bettina Hein

Sa. 22.02.2025, 14:00 Uhr / 14.45 Uhr, Trier, Abtei St. Matthias

Ein ganz besonderer "verborgener Schatz" ist die mittelalterliche Staurothek von St. Matthias. Wir entdecken das kostbare Reliquienbehältnis und erfahren mehr über seine Herkunft und Bedeutung. (Aufgrund begrenzter Plätze wird diese Führung 2x angeboten, versetzt mit „Die Albana-Gruft“.)

Die Albana-Gruft – Elke Hermsdorf-Hubertz

Sa. 22.02.2025, 14.00 Uhr / 14.45 Uhr Trier, Abtei St. Matthias

Auf dem südlichen Gräberfeld unserer Römerstadt, heute bei St. Matthias, gehören drei konservierte antike unterirdische Grabkammern, eine davon samt Sarkophag mit wundervoll erhaltener Bemalung, zu Triers verborgenen Schätzen - wir gehen den Legenden nach, die sich seit dem Mittelalter darum ranken. (Aufgrund begrenzter Plätze, wird diese Führung 2x angeboten, versetzt mit „Ein Goldenes Kreuz“.)

Spuren von Barock und Gotik in Leiwen - Andreas Kohl, Christoph Weis

So. 23.02.2025, 14.00 Uhr, Leiwen, Pfarrkirche St. Stephanus

Entdecken Sie die spätgotische, nahezu vollständig ausgemalte Krypta in der Kirche St. Stephanus. Direkt im Anschluss um 15.00 Uhr hören Sie Geschichten und Legenden zur barocken Euchariuskapelle, die vermutlich auf sehr viel älteren Fundamenten steht, aber 1802 säkularisiert wurde.



Thematische Führungen

veranstaltet von BVGD-Mitgliedsvereinen

www.wgft.de

Die Kunst des Führens